

Damit das Dorf schöner wird

Heimatverein freut sich über ehrenamtliche Dorfpflege

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (nw). Bereits seit drei Jahren treffen sich Heinz Pellmann, Horst Besler, Bruno Masannek und Jürgen Wetzorke jeden Mittwoch pünktlich um 9.30 Uhr, um gemeinsam Pflegearbeiten in Bardüttingdorf zu erledigen.

Angefangen hat es 2012 mit der gemeinsamen Renovierung der Krümpelhütte. Das hat so gut geklappt, dass die vier Rentner beschlossen sich regelmäßig zum gemeinsamen Arbeiten zu treffen.

Als nächstes Projekt wurde der Blumenwagen im Kreuzfeld aufwendig saniert. Von Mai bis Oktober begrüßt der von Angelika Röttger und Klaus Eggert bepflanzte und gepflegte Blumenwagen die Menschen im Dorf. Aber auch immer wiederkehrende Arbeiten, wie Hecken schneiden, Wanderwege

pflegen, Mulch verteilen, Blumenzwiebeln pflanzen, Hinweisschilder auffrischen oder Ruhebänke freischneiden erledigen die vier auf ihrer Mittwochstour durch das Dorf.

Wenn störende Brennnessel unter der Bank entdeckt werden, dann wird nicht nach dem Telefonhörer, sondern nach der Schere gegriffen. Für den Heimatverein Bardüttingdorf ist dieses ehrenamtliche Engagement eine sehr große Bereicherung. Die Menschen im Dorf freuen sich, wenn sie die Vier am Mittwoch auf ihrer Tour treffen. Manche passen sie direkt ab, um ihnen neue Arbeitsaufträge zu erteilen. Aber da haben sie ihren eigenen Plan und suchen sich selbst aus, welche Arbeit ihnen Freude bereitet. Und das ist auch gut so findet der Vorstand des Heimatvereins Bardüttingdorf.



Aktiv in Bardüttingdorf: Jürgen Wetzorke (v.l.), Horst Besler, Heinz Pellmann und Bruno Masannek schneiden eine Bank frei.